

Studentische Veranstaltungskritik per Internet-Fragebogen

Ein Projekt der AG „Kommunikationssysteme“ und des Arbeitskreises „Veranstaltungskritik“ der Fachschaft am Institut für Informatik der Universität Bonn

Lehrveranstaltung: „Grundlagen Verteilter Systeme“
im Sommersemester 2010

Vorlesung: Dr. Dirk Thißen

Übung:

[Durchführung und Beteiligung](#)

[Zur Interpretation der Graphiken](#)

[Veranstaltungskritik zur Vorlesung](#)

[Veranstaltungskritik zur Übung](#)

[Studentenstimmen](#)

Durchführung und Beteiligung (1)

Wann? Zum Ende der Vorlesungszeit im Sommersemester 2010.

Was? Der Versuch einer anonymen Befragung von Teilnehmern der Lehrveranstaltung „Grundlagen Verteilter Systeme“ per Internet.

Warum? Um Feedback zur Lehrveranstaltung zu erhalten, so daß weitere Vorlesungen von der Auswertung der Ergebnisse profitieren können.

Durchführung und Beteiligung (2)

- Wie?** Durch einen Fragebogen im Internet.
Der Zugang zum Fragebogen war durch Password gesichert.
- Um einerseits die Anonymität der Kritiker zu garantieren, andererseits aber auch sicher zu stellen, dass nur Teilnehmer der Vorlesung den Fragebogen ausfüllen können, und auch jeder Teilnehmer nur einen Fragebogen, wurden spezielle Benutzerkennungen mit dazu gehörender Transaktionsnummer auf Berechtigungszettel gedruckt, die nach dem Zufallsprinzip an die Teilnehmer der Vorlesung ausgegeben wurden.
- Wer?** Es haben sich beteiligt:
7 Studierende

Zur Interpretation der Graphiken

Zahlreiche Details sind den nachfolgenden Graphiken zu entnehmen.

Zur Interpretation:

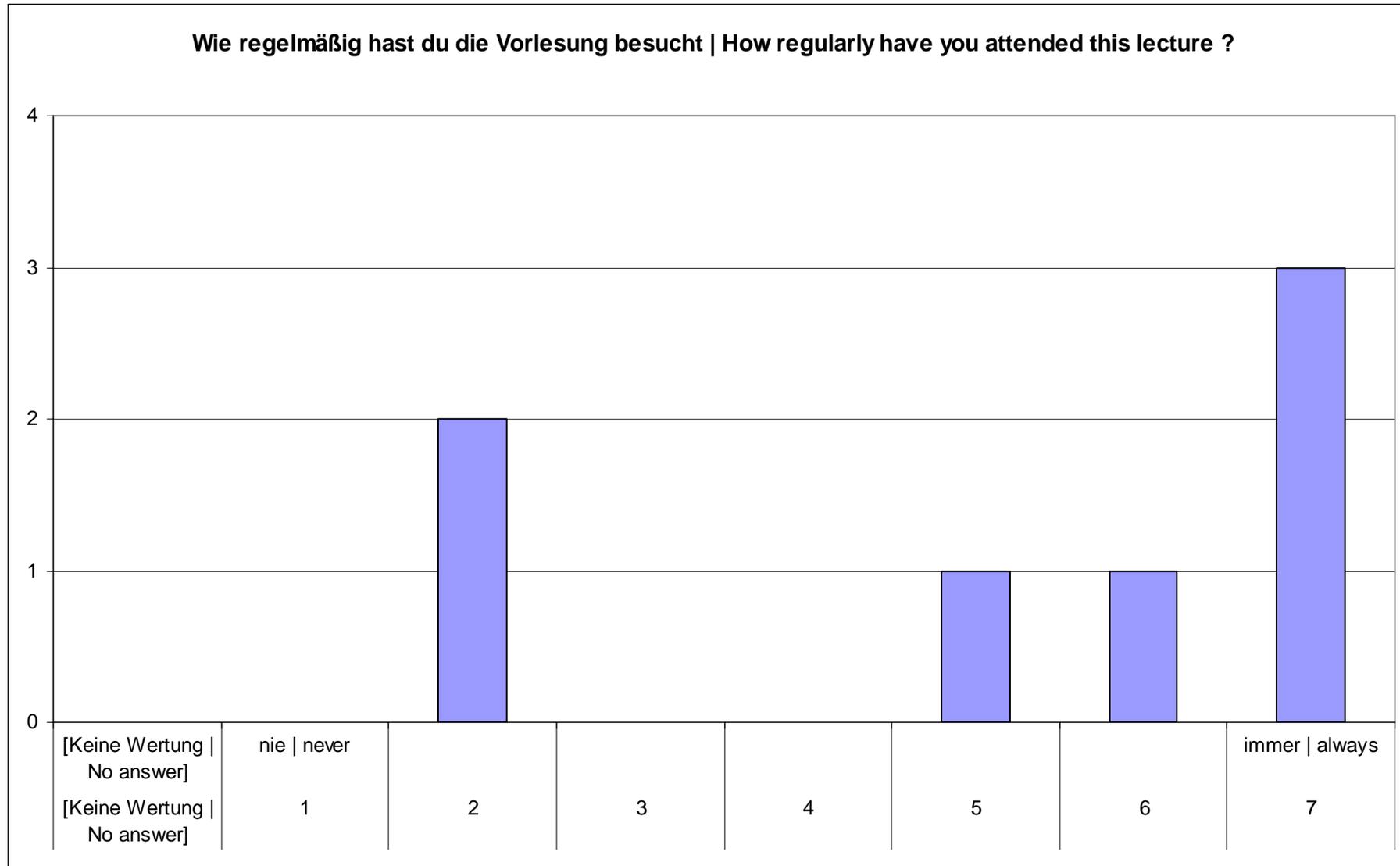
X-Achse: Im Regelfall Beurteilung durch einen Wert zwischen 1 und 7 (einige Ausnahmen bestätigen diese Regel).

Y-Achse: Anzahl der Studenten, die den auf der X-Achse angegebenen Wert in den elektronischen Fragebogen eingetragen haben.

Anmerkung:

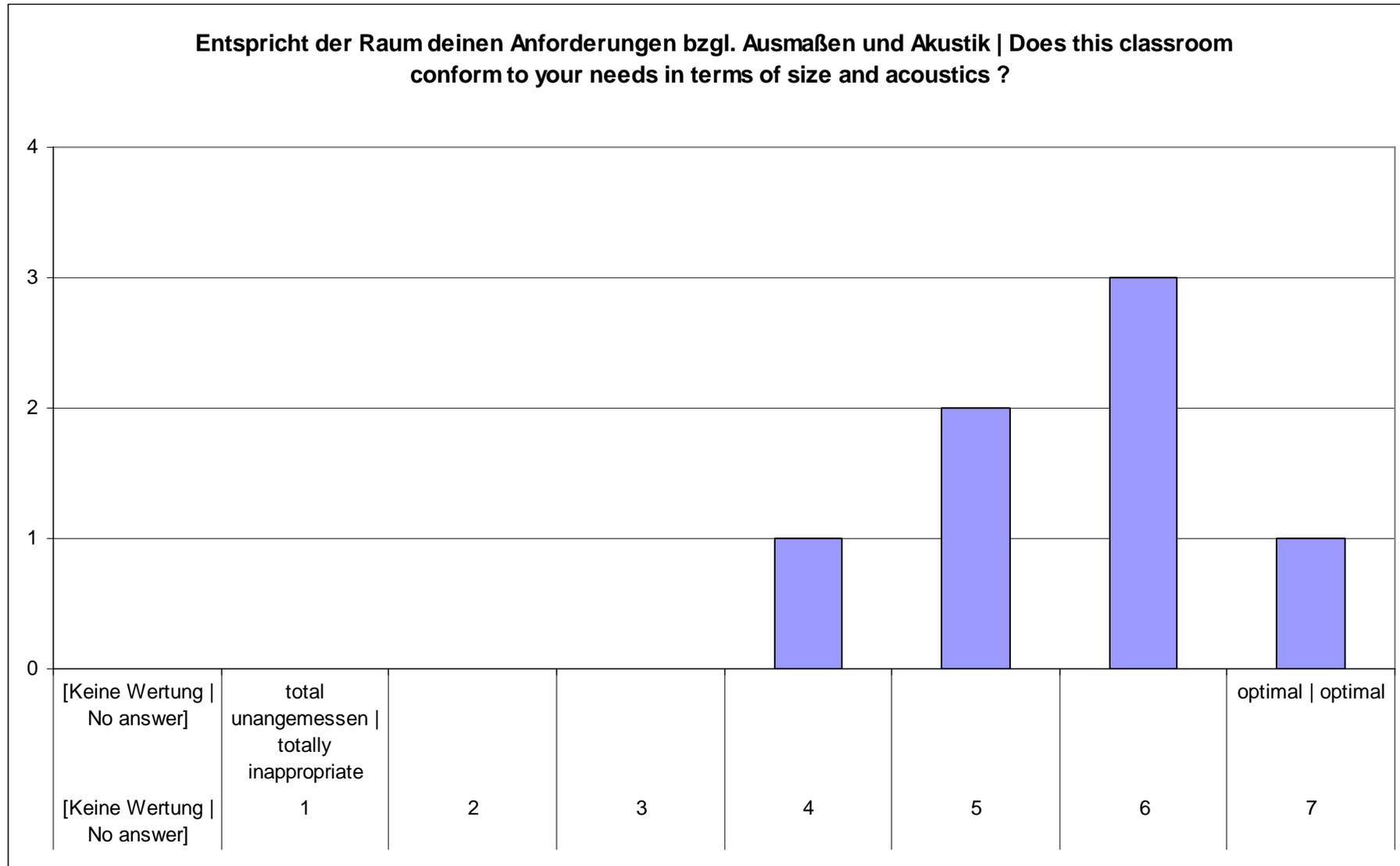
Die Summe der Antworten zu einer Frage kann kleiner als 7 sein. Dieser Fall tritt ein, wenn die Frage nicht von allen Teilnehmern bearbeitet wurde.

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (1)



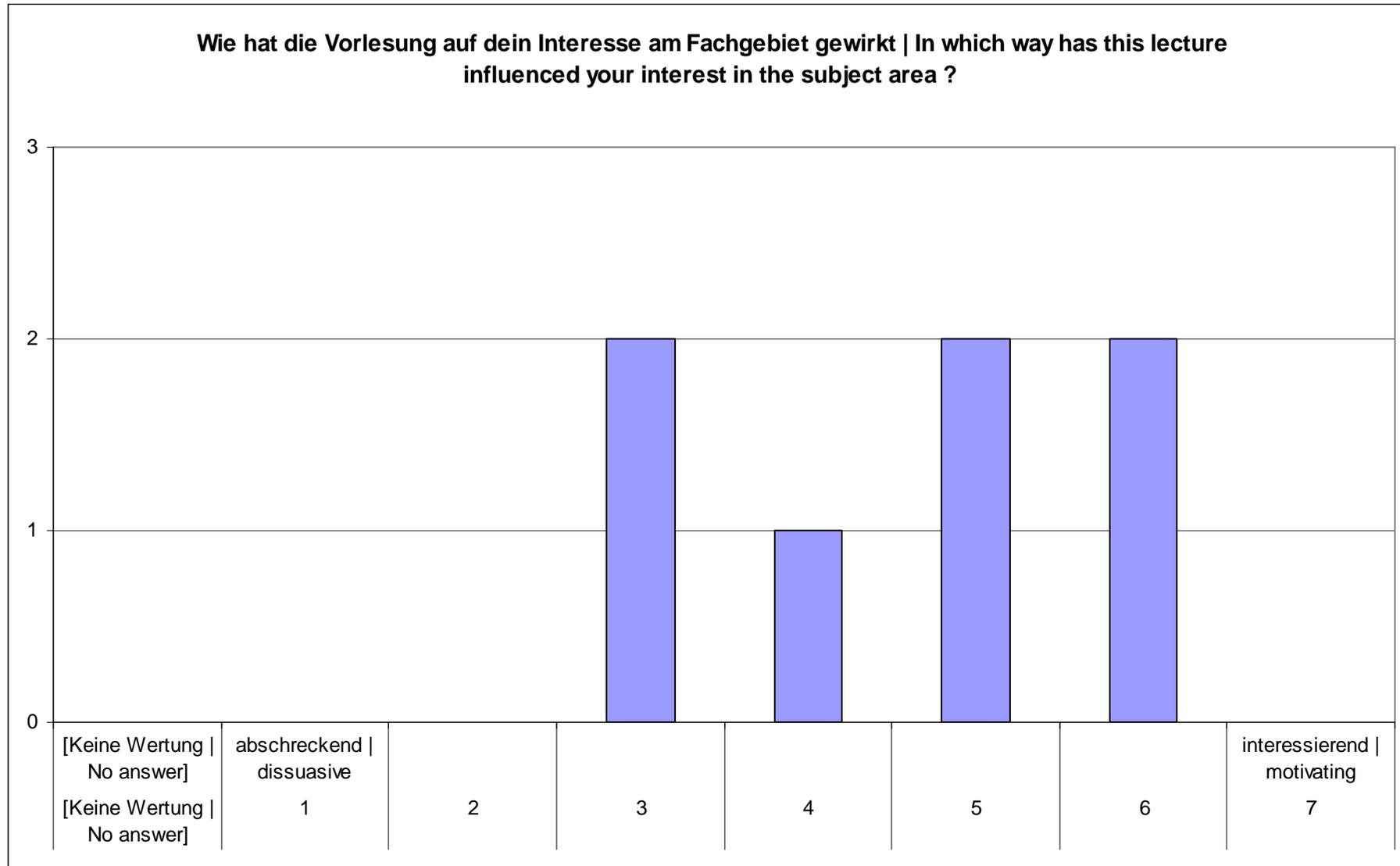
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (2)



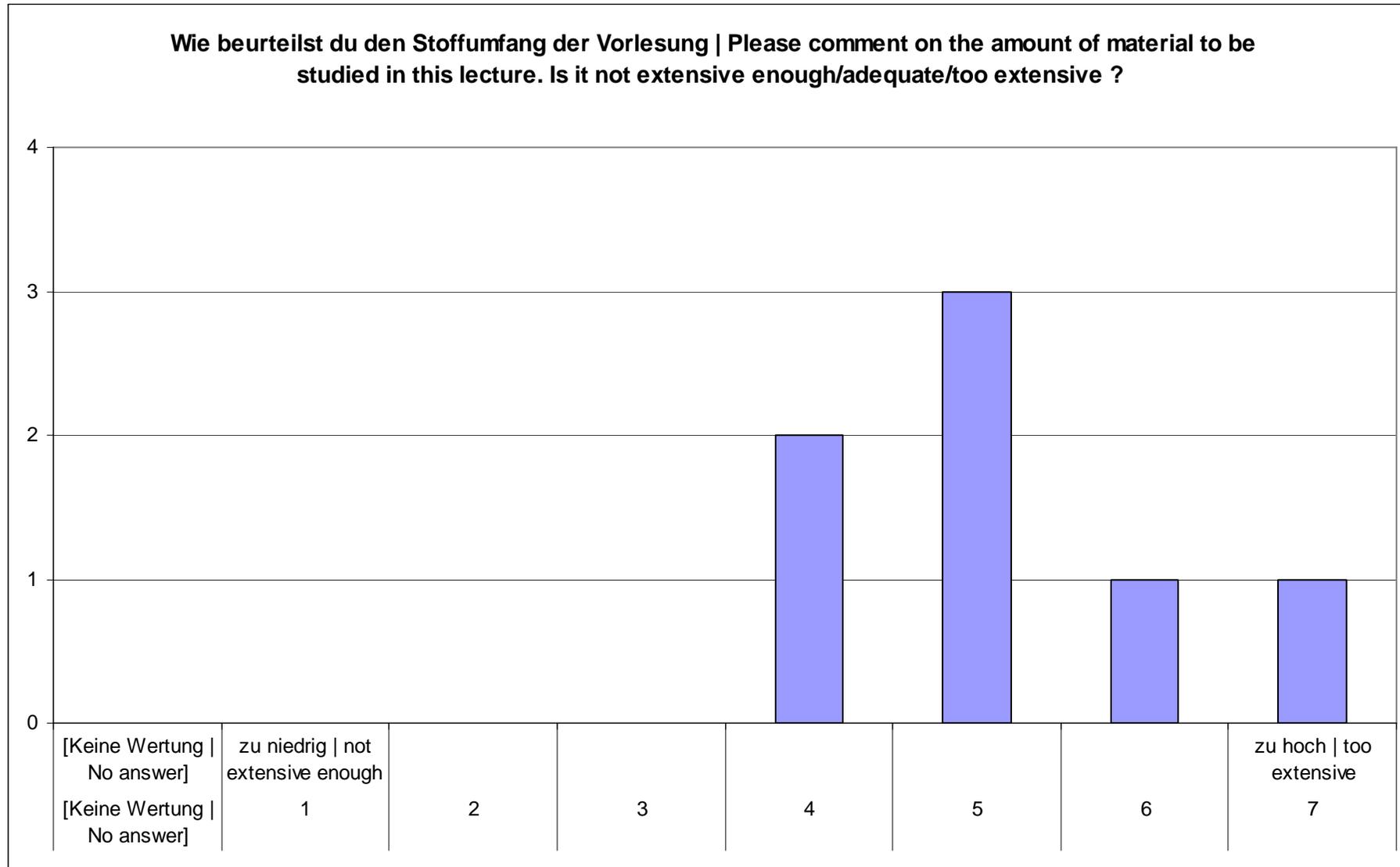
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (3)



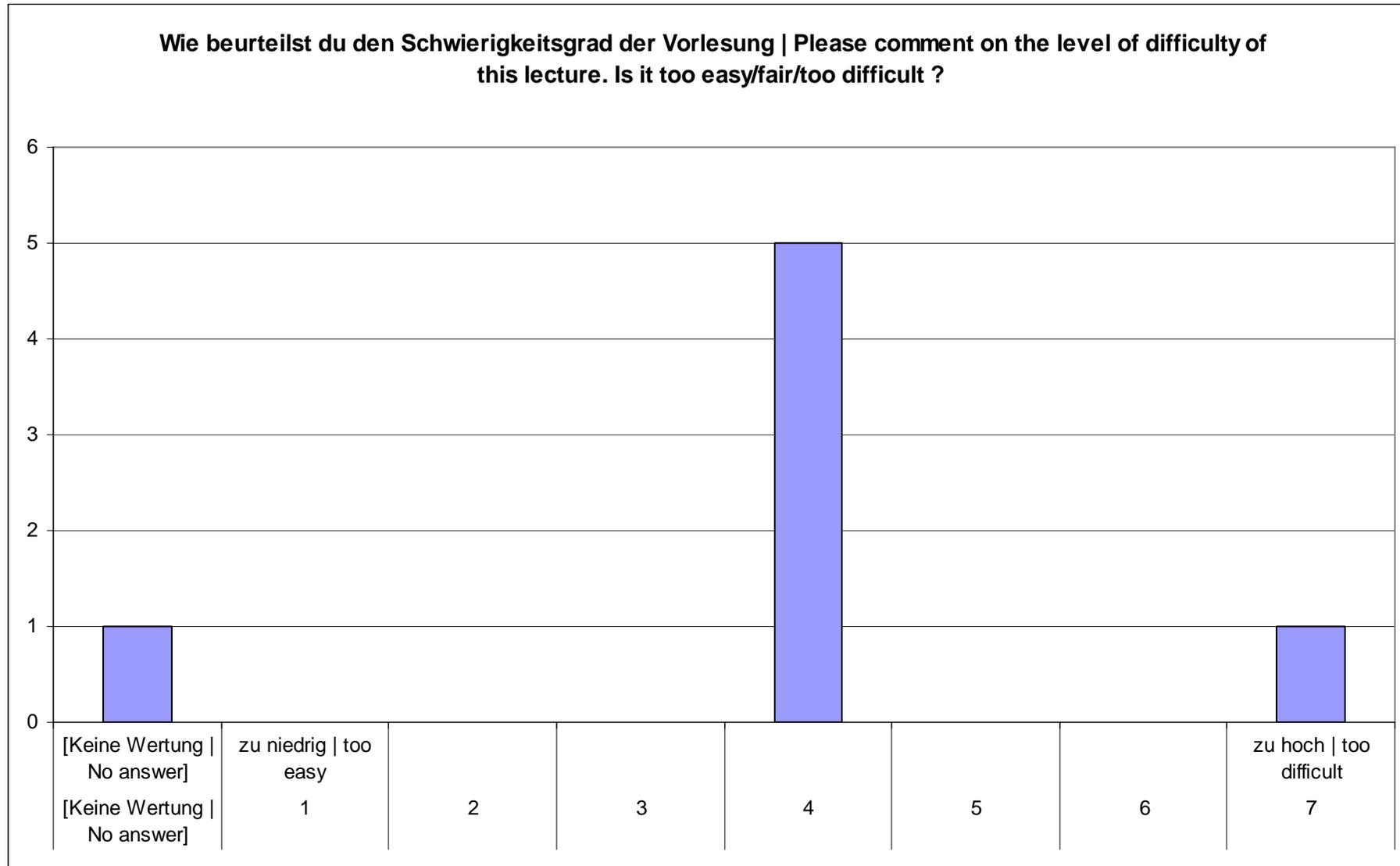
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (4)



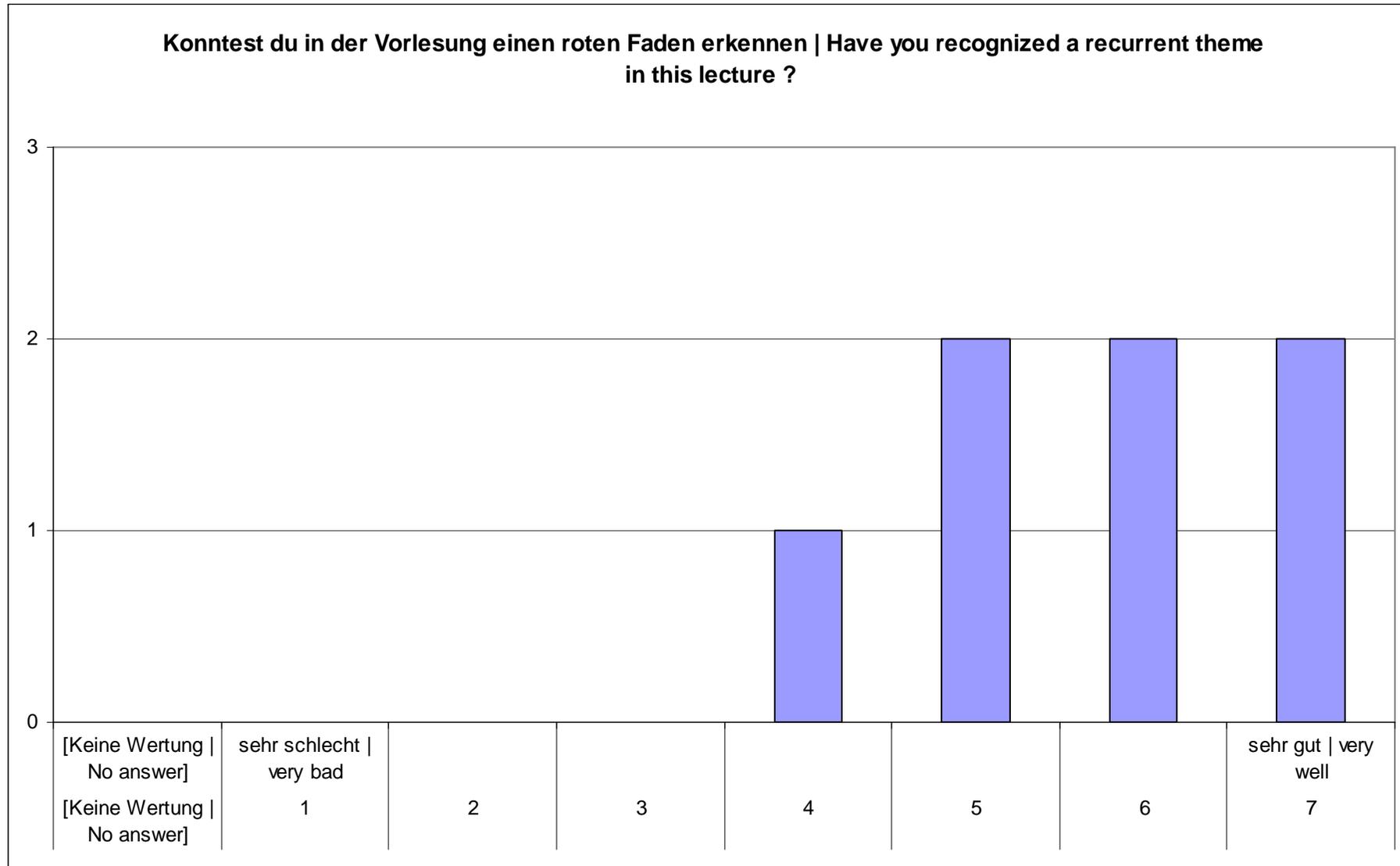
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (5)



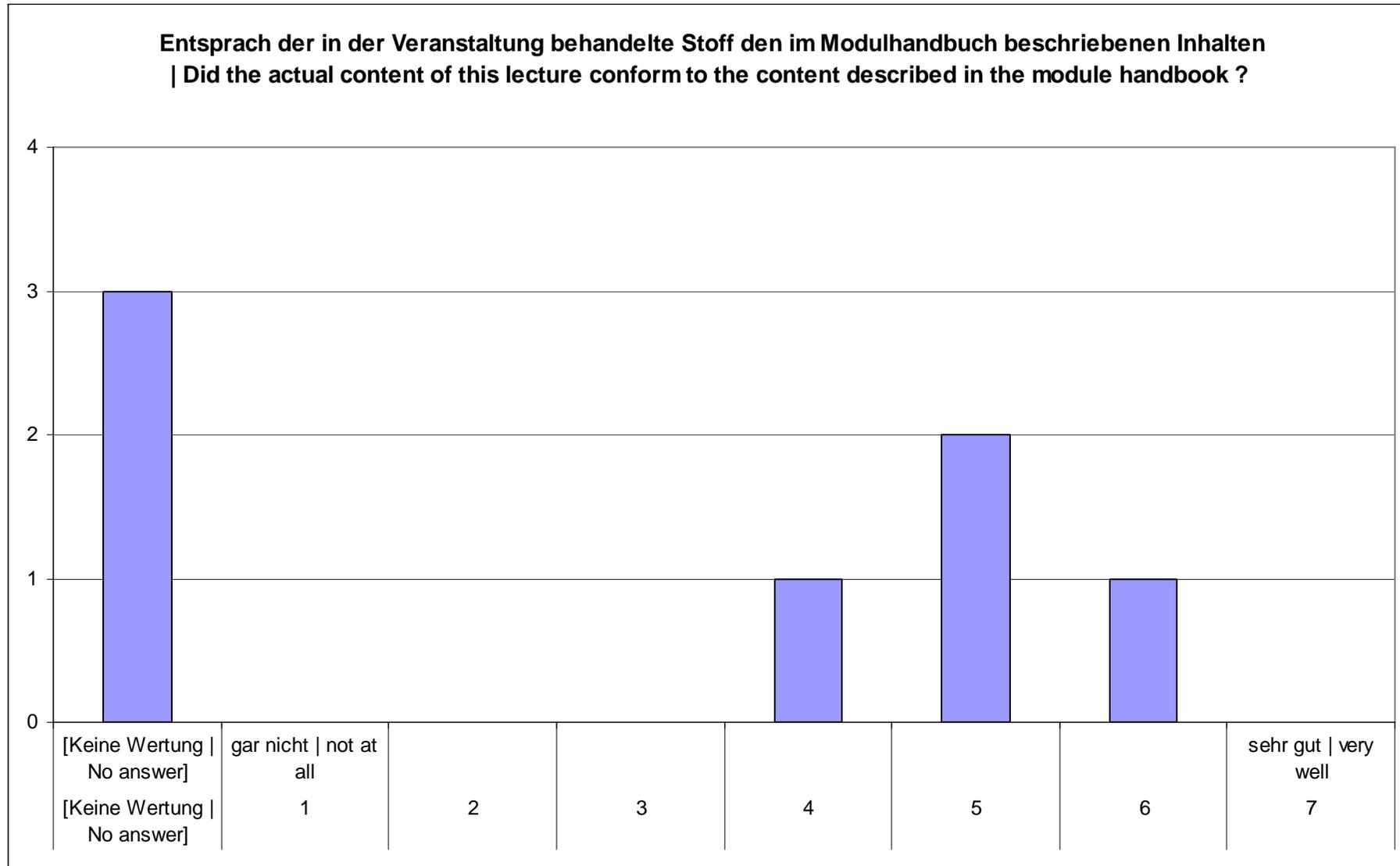
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (6)



Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (7)



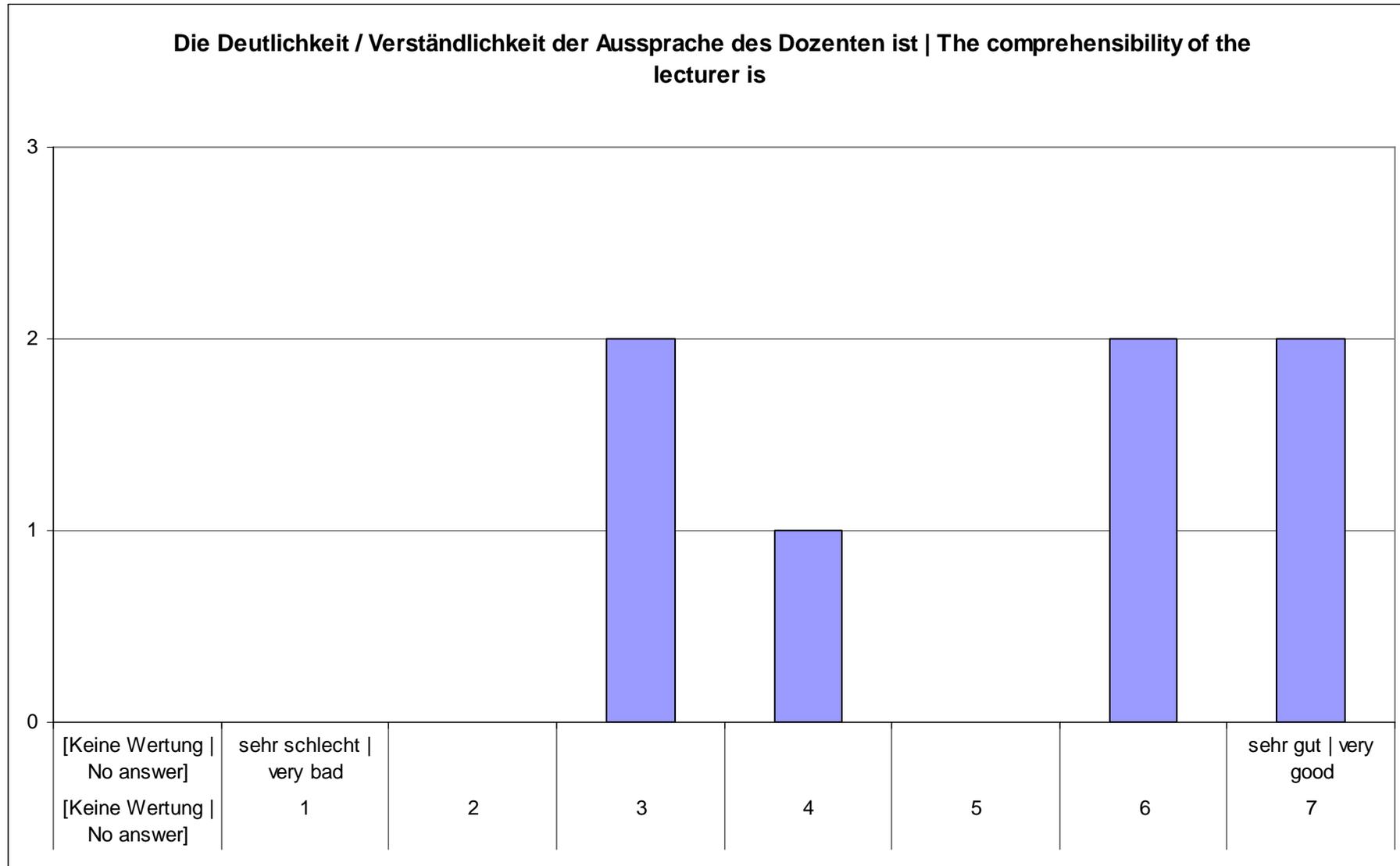
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (8)



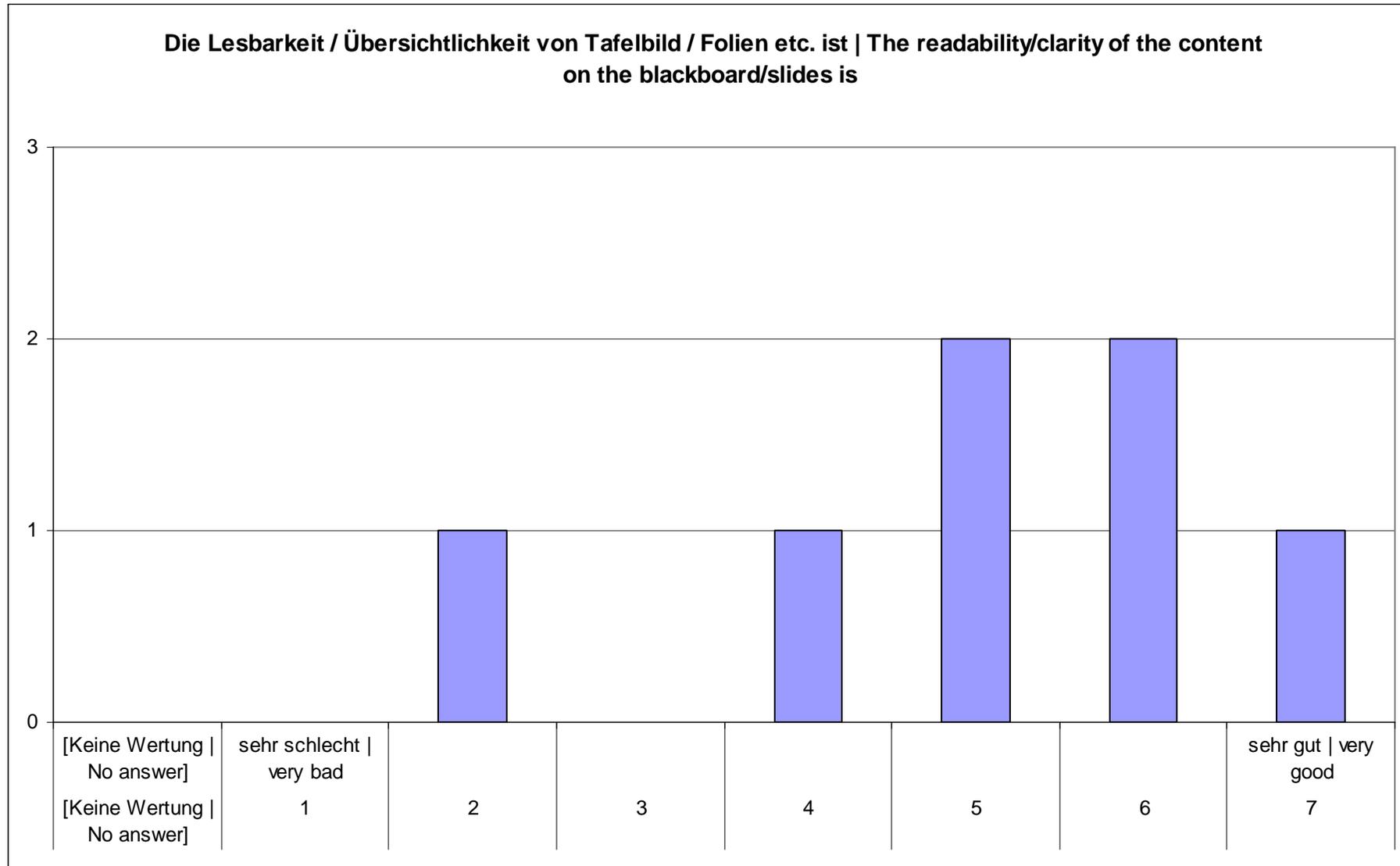
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (9)



Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (10)



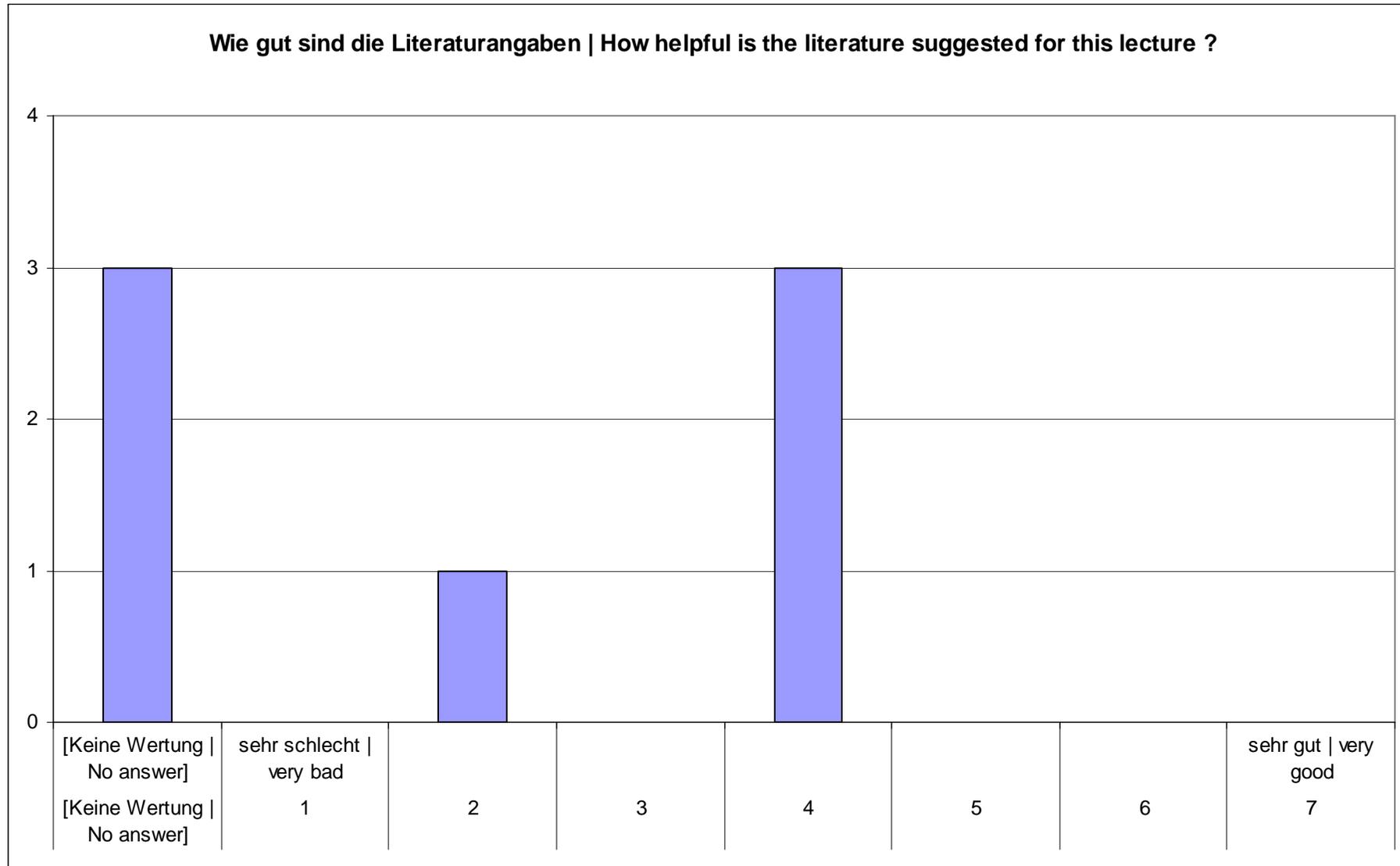
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (11)



Zur Interpretation der Graphiken

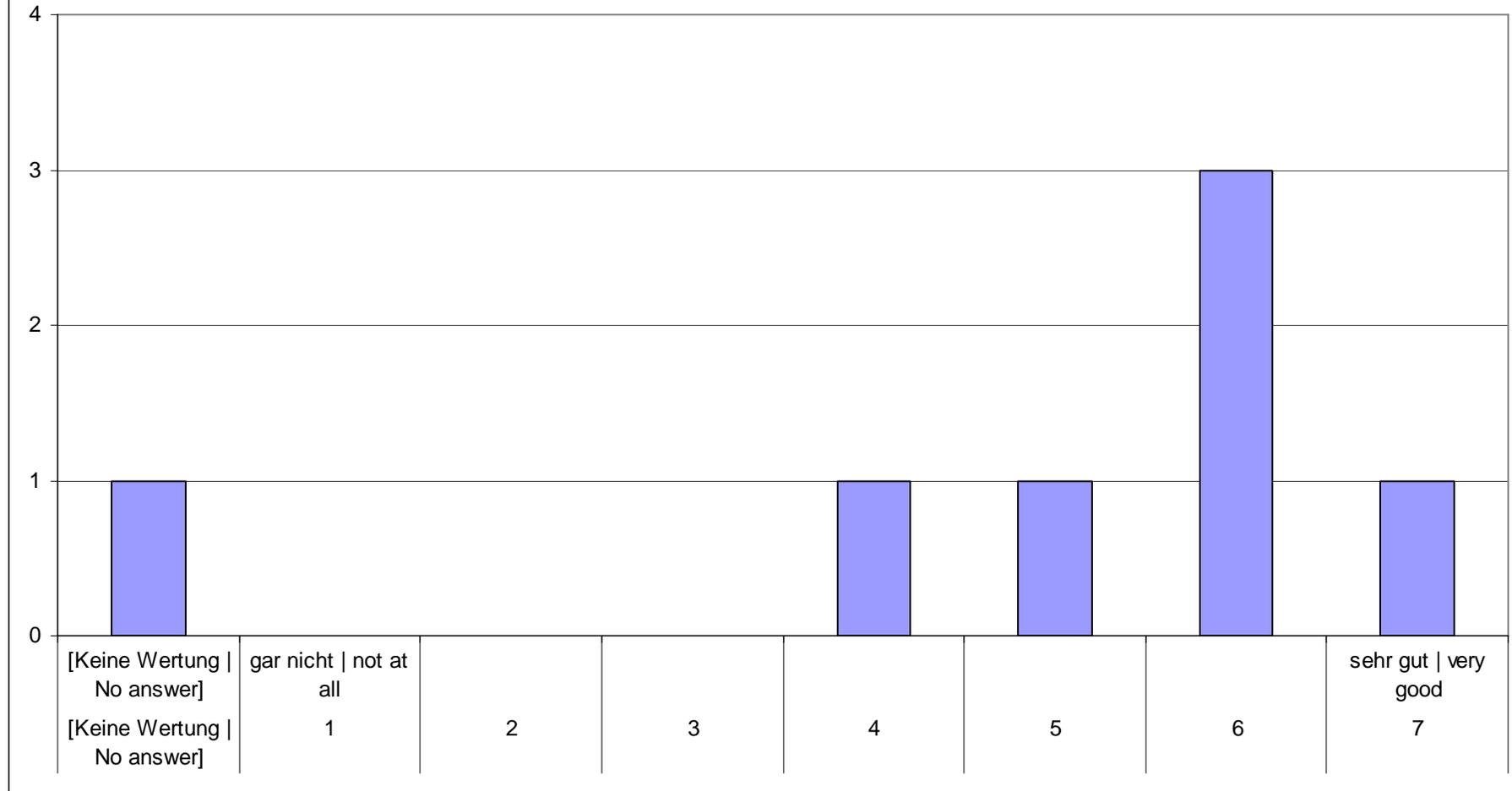
Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (12)



Zur Interpretation der Graphiken

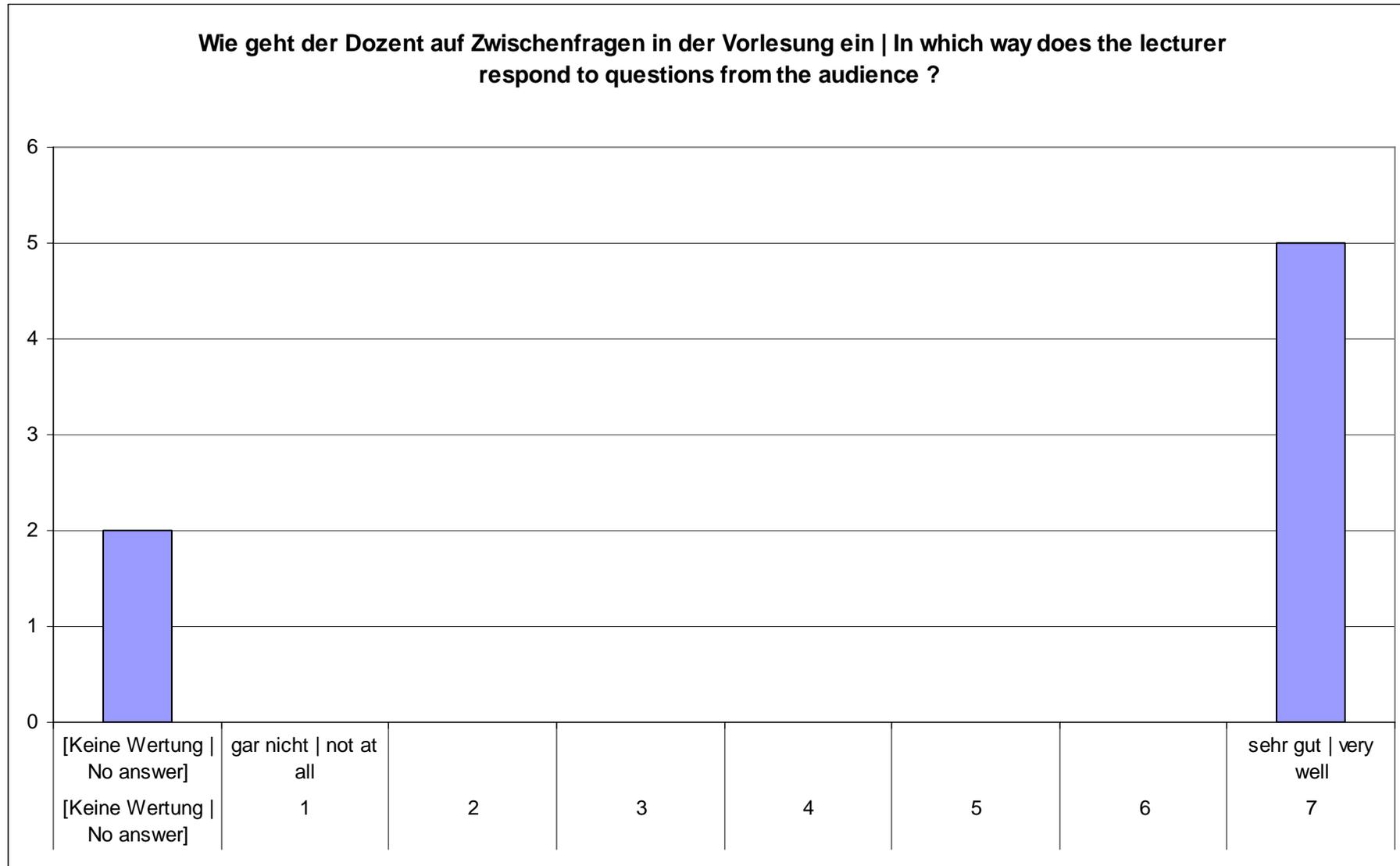
Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (13)

Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt | This lecture's content is illustrated by examples



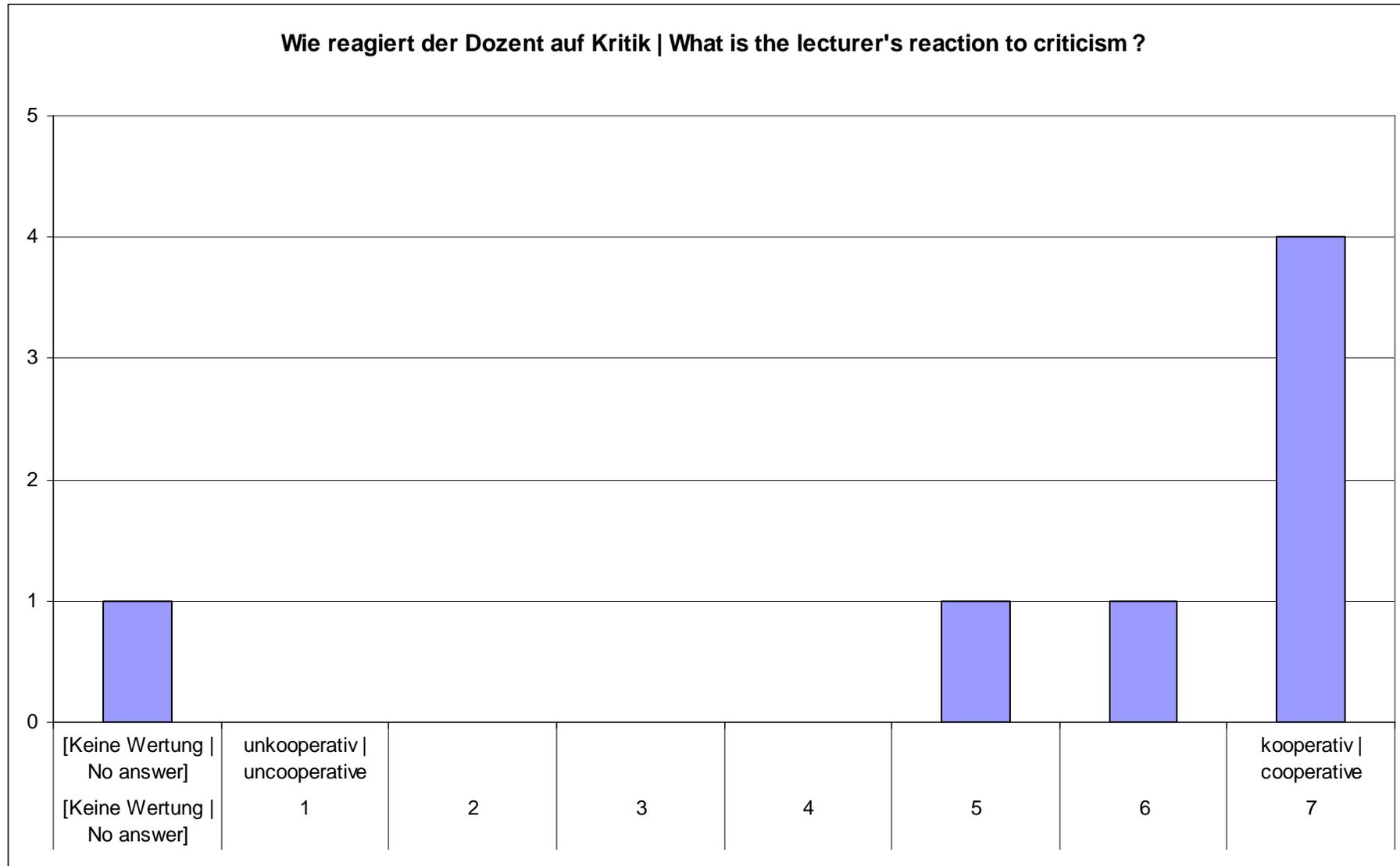
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (14)



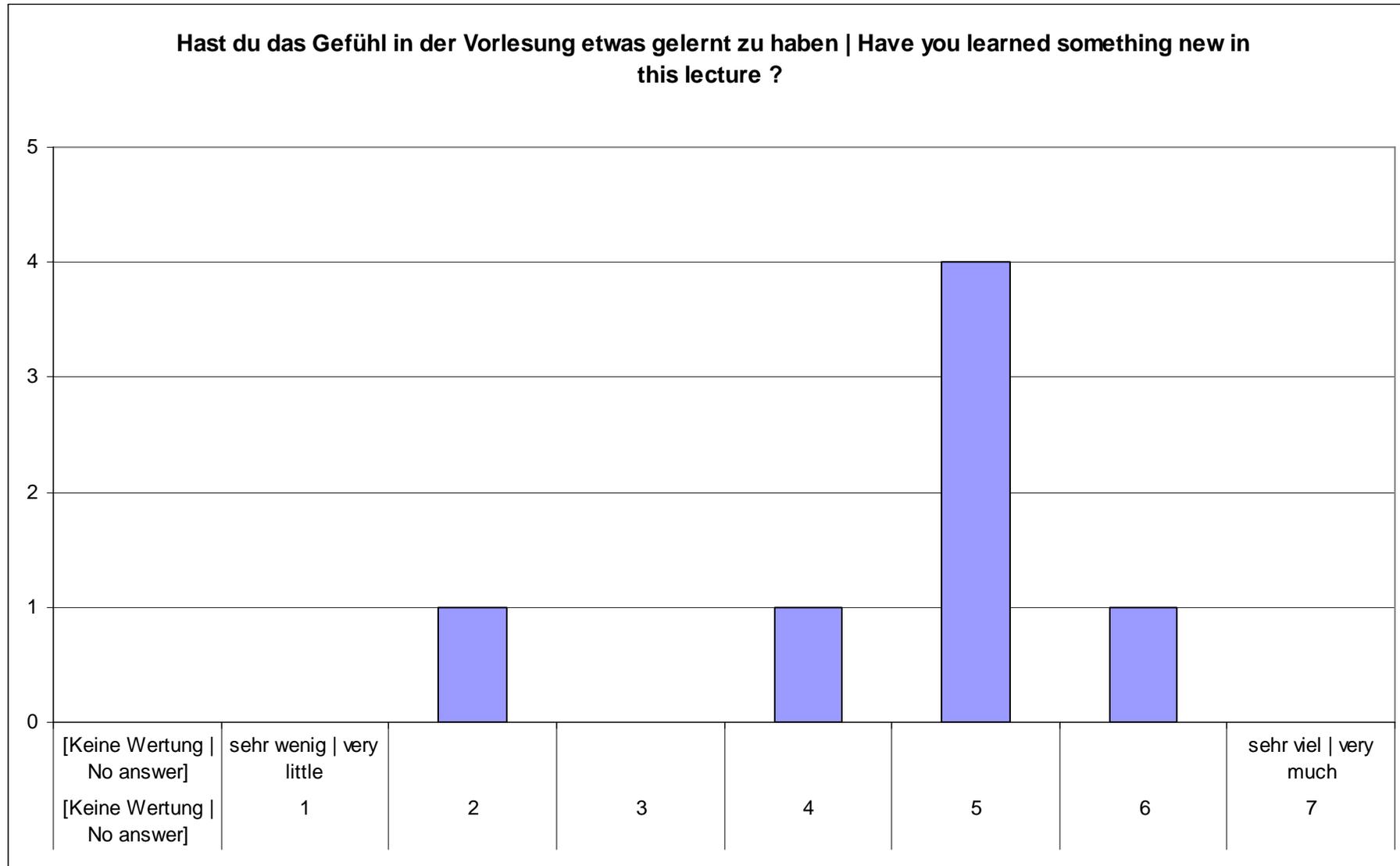
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (15)



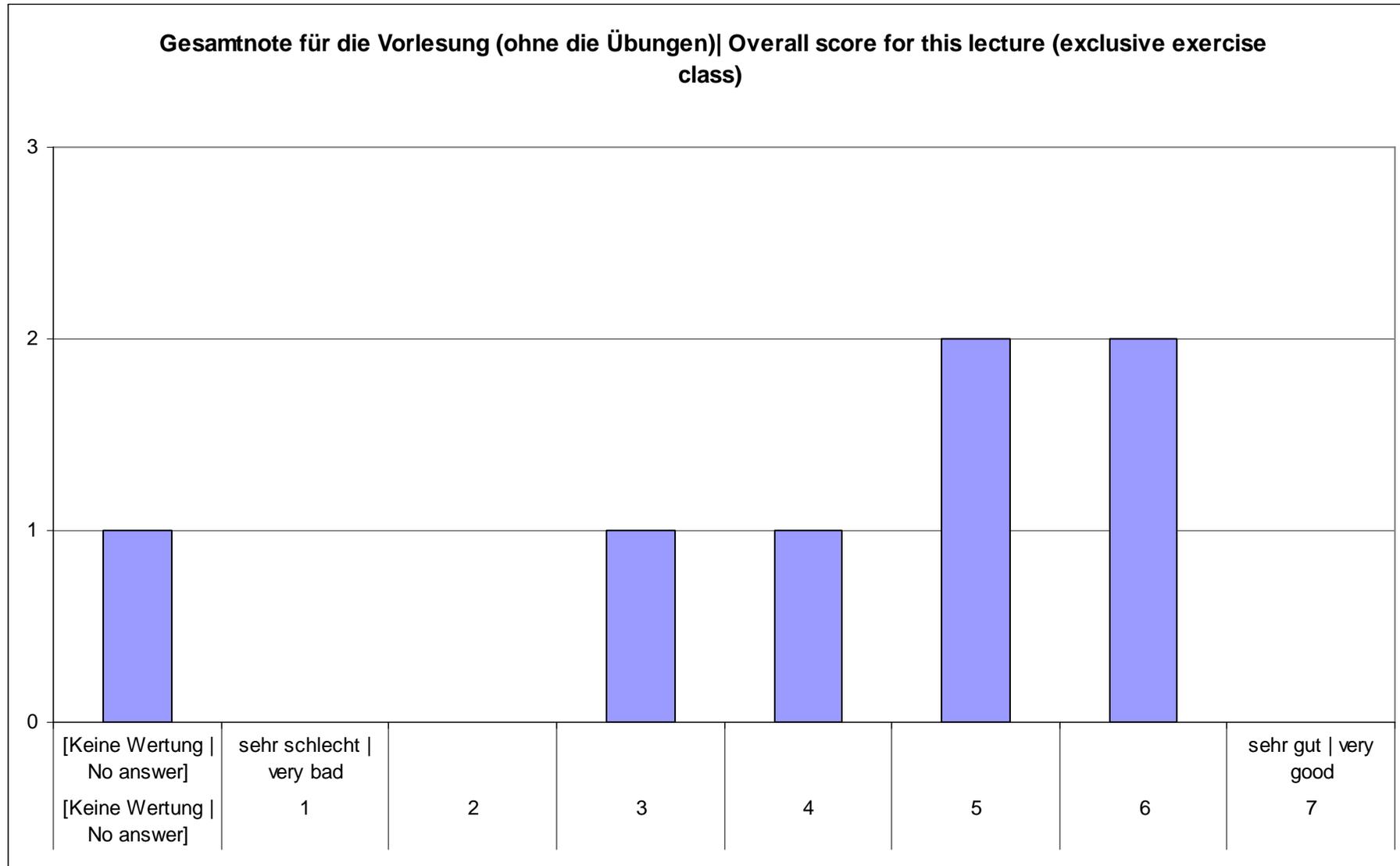
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (16)



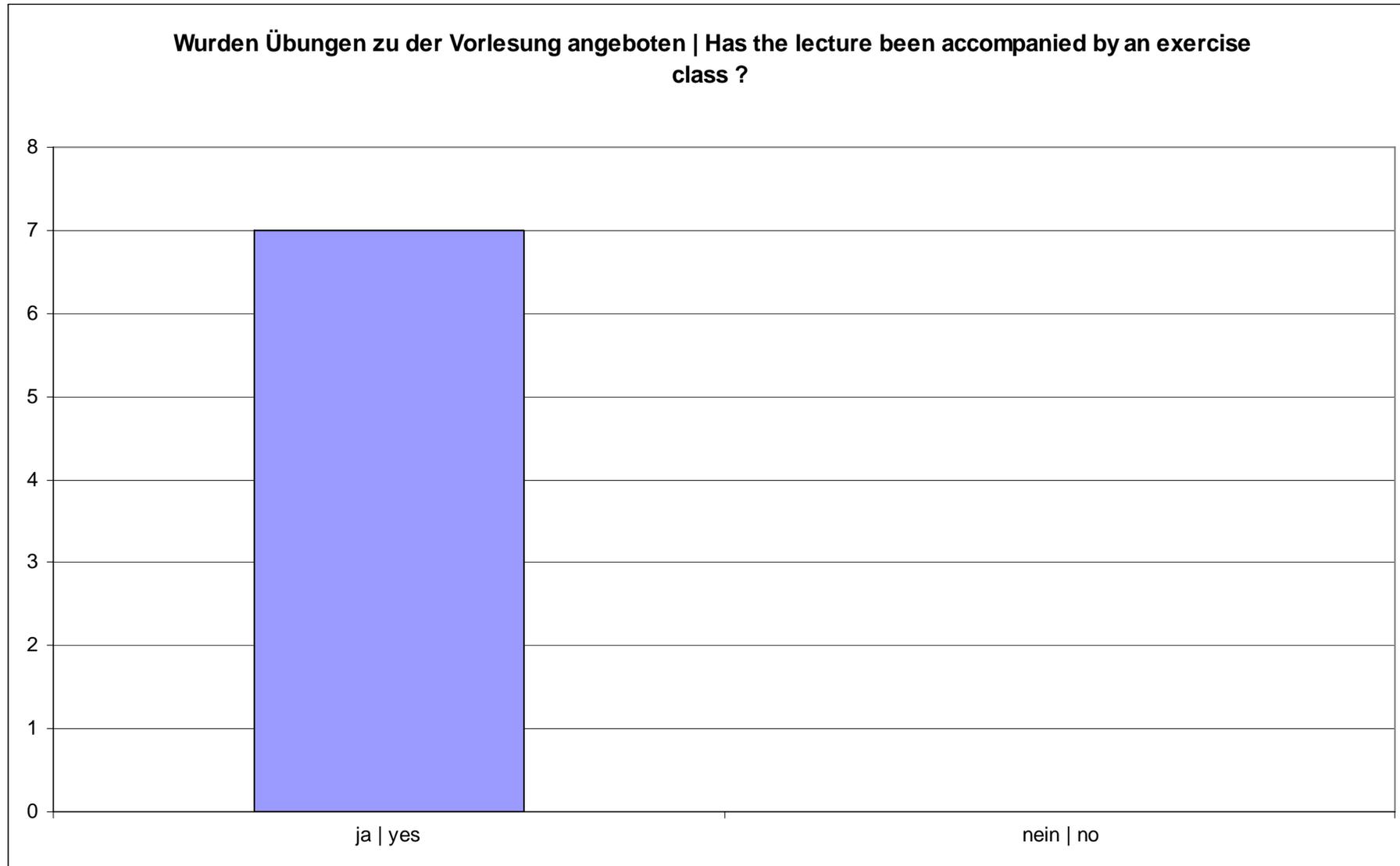
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2010 (17)



Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2010 (18)



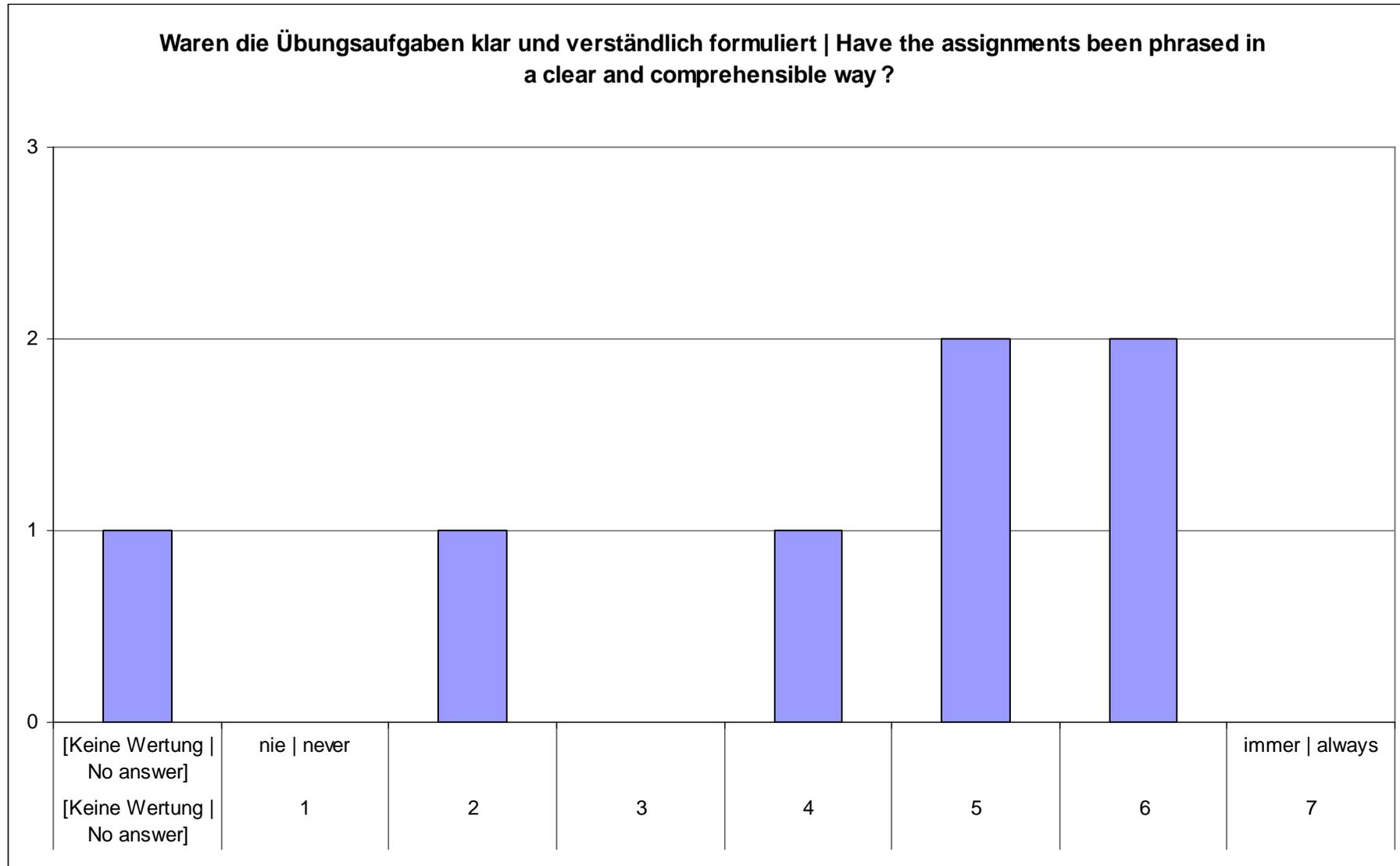
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2010 (19)



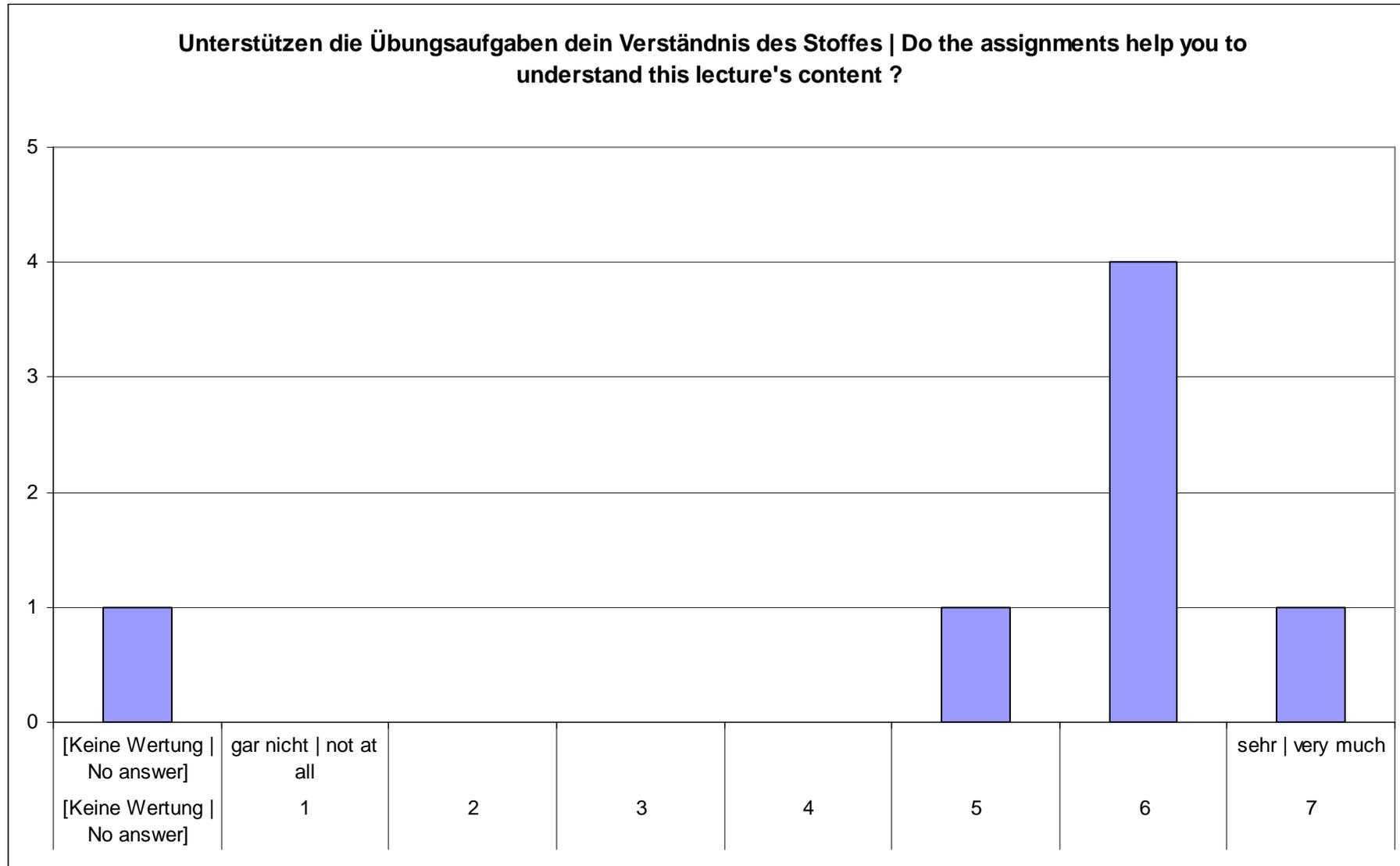
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2010 (20)



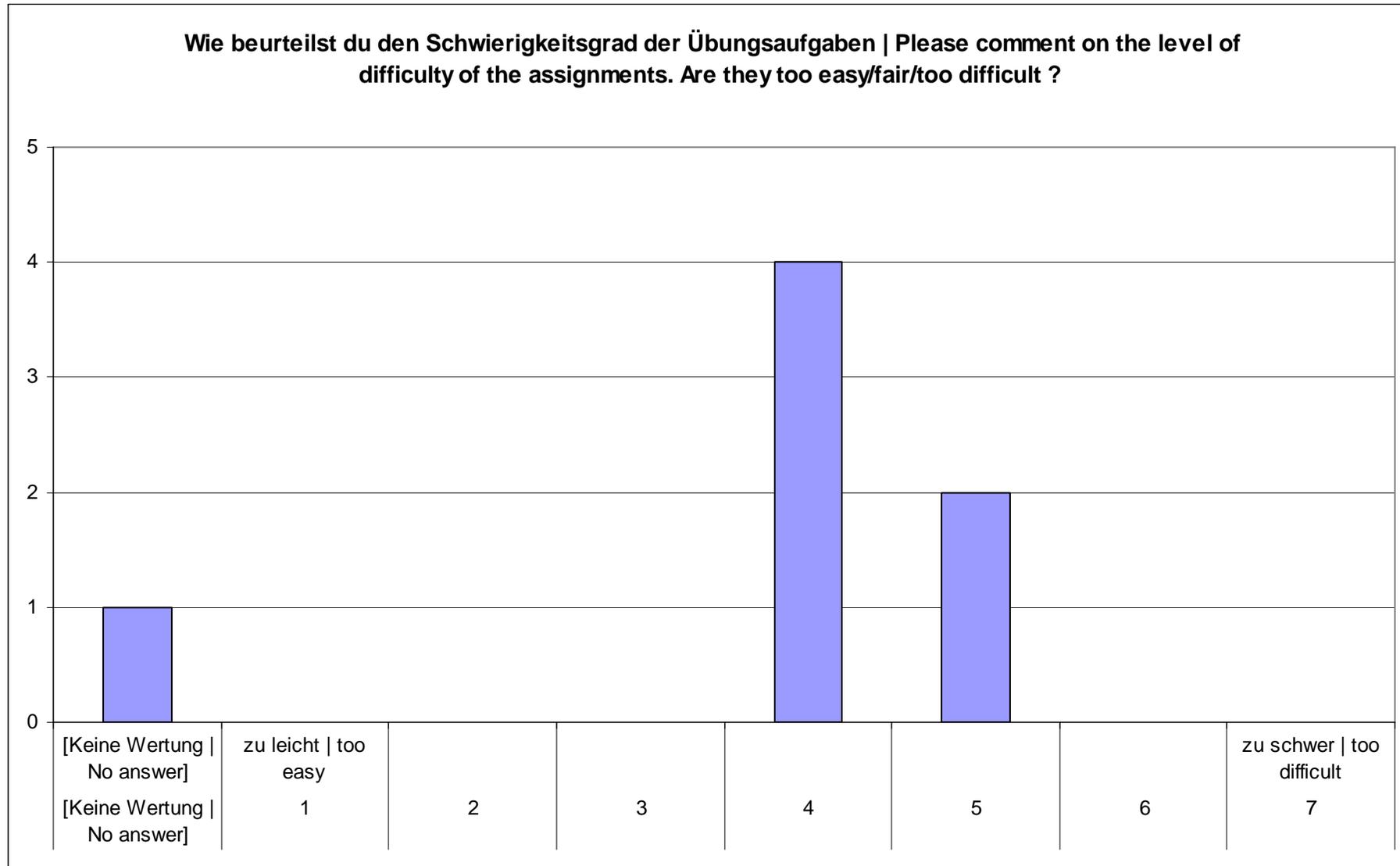
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2010 (21)



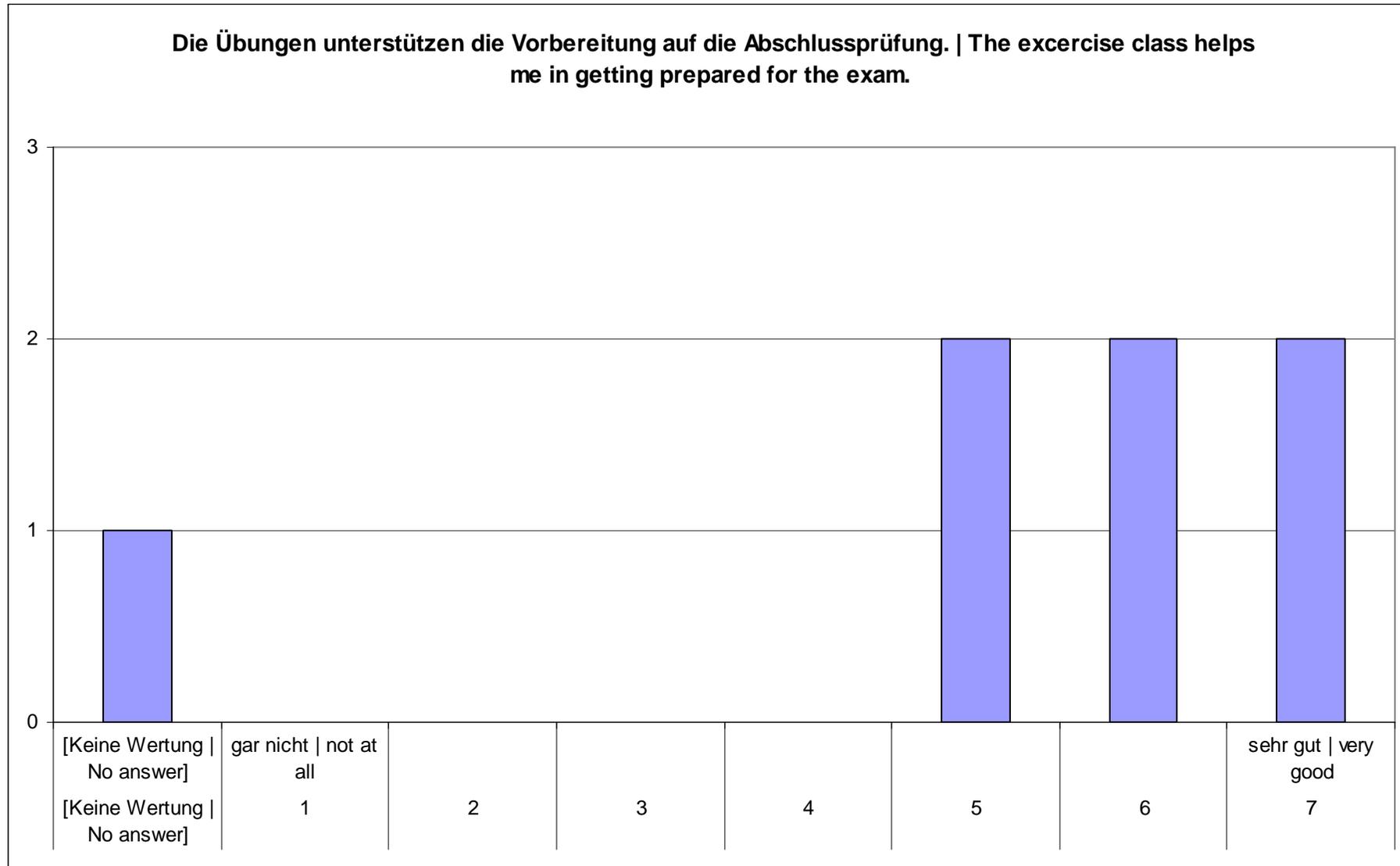
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2010 (22)



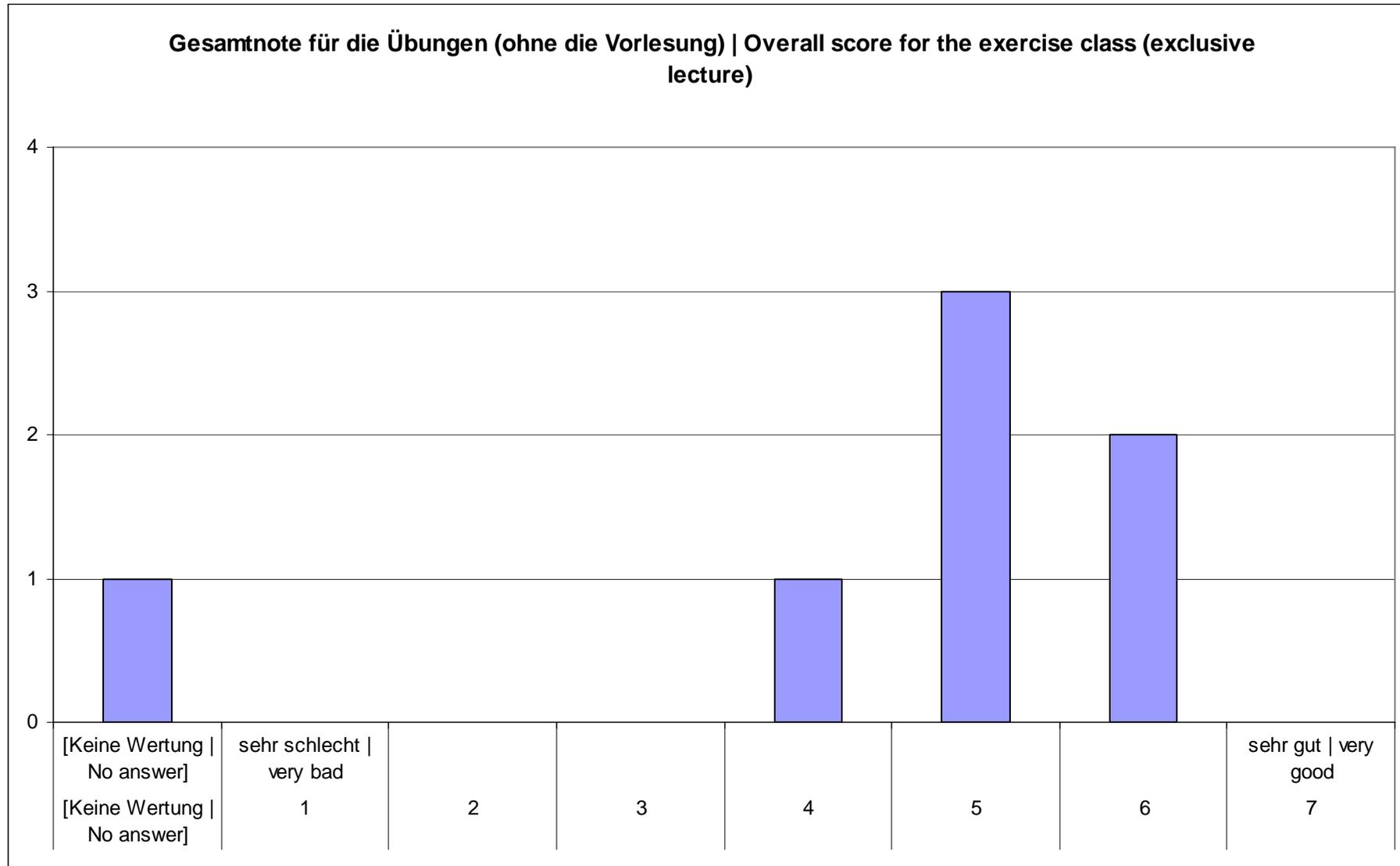
Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2010 (23)



Zur Interpretation der Graphiken

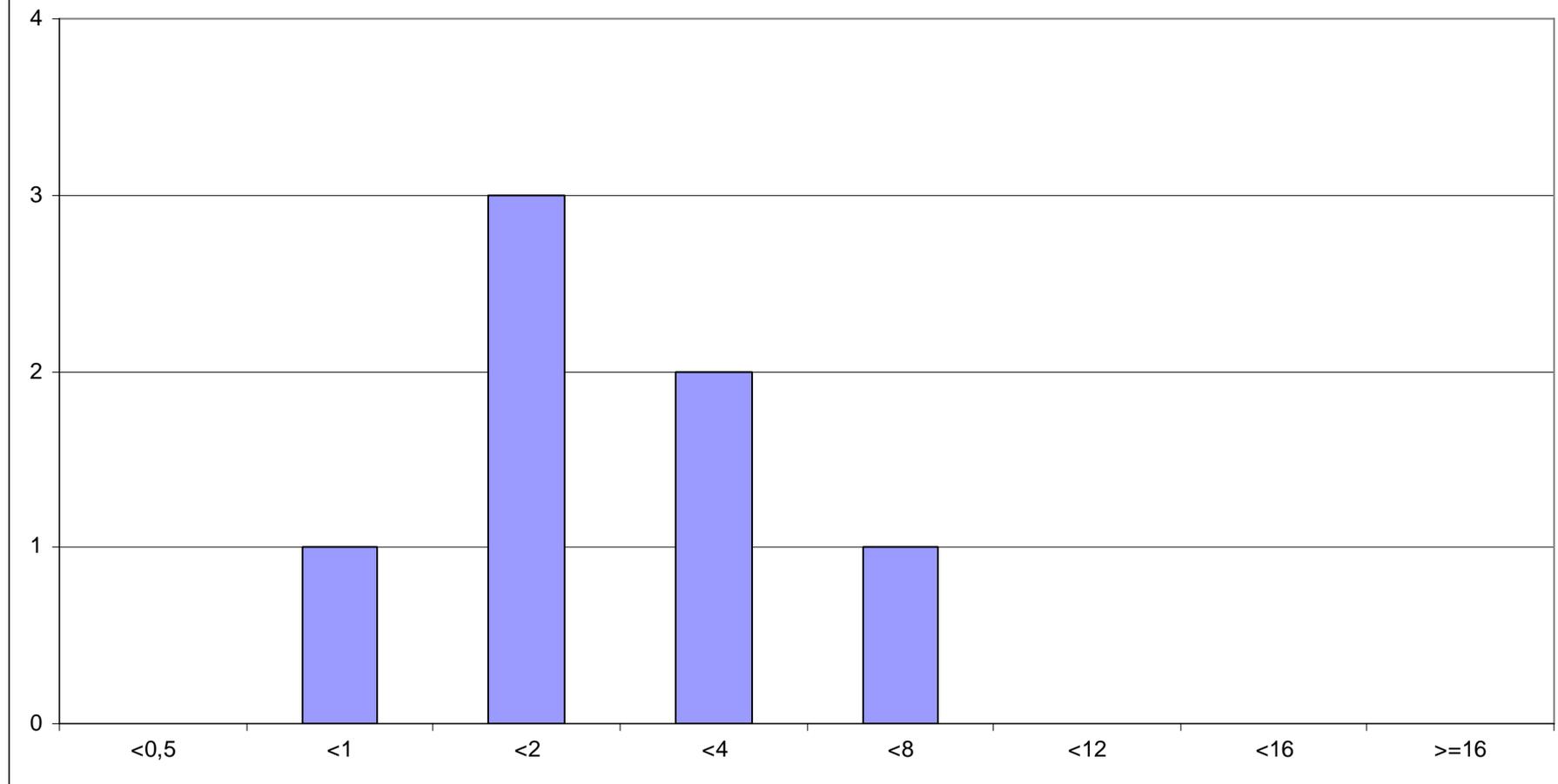
Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2010 (24)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

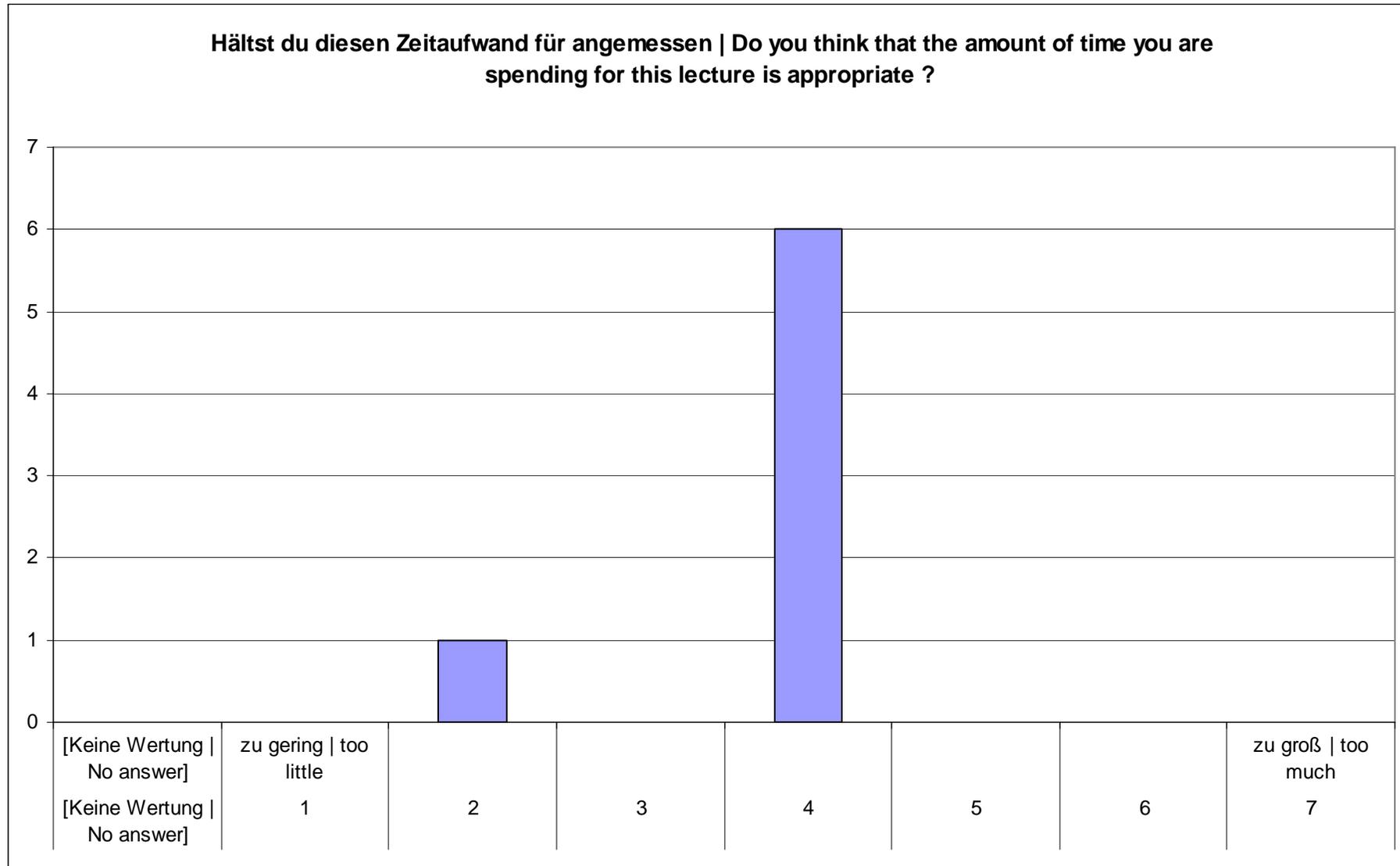
Veranstaltungskritik zu Vorlesung+Übung SoSe 2010 (25)

Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen sowie sonstige Arbeiten dafür | What is the average amount of hours per week which you spend for the follow-up of this lecture and th



Zur Interpretation der Graphiken

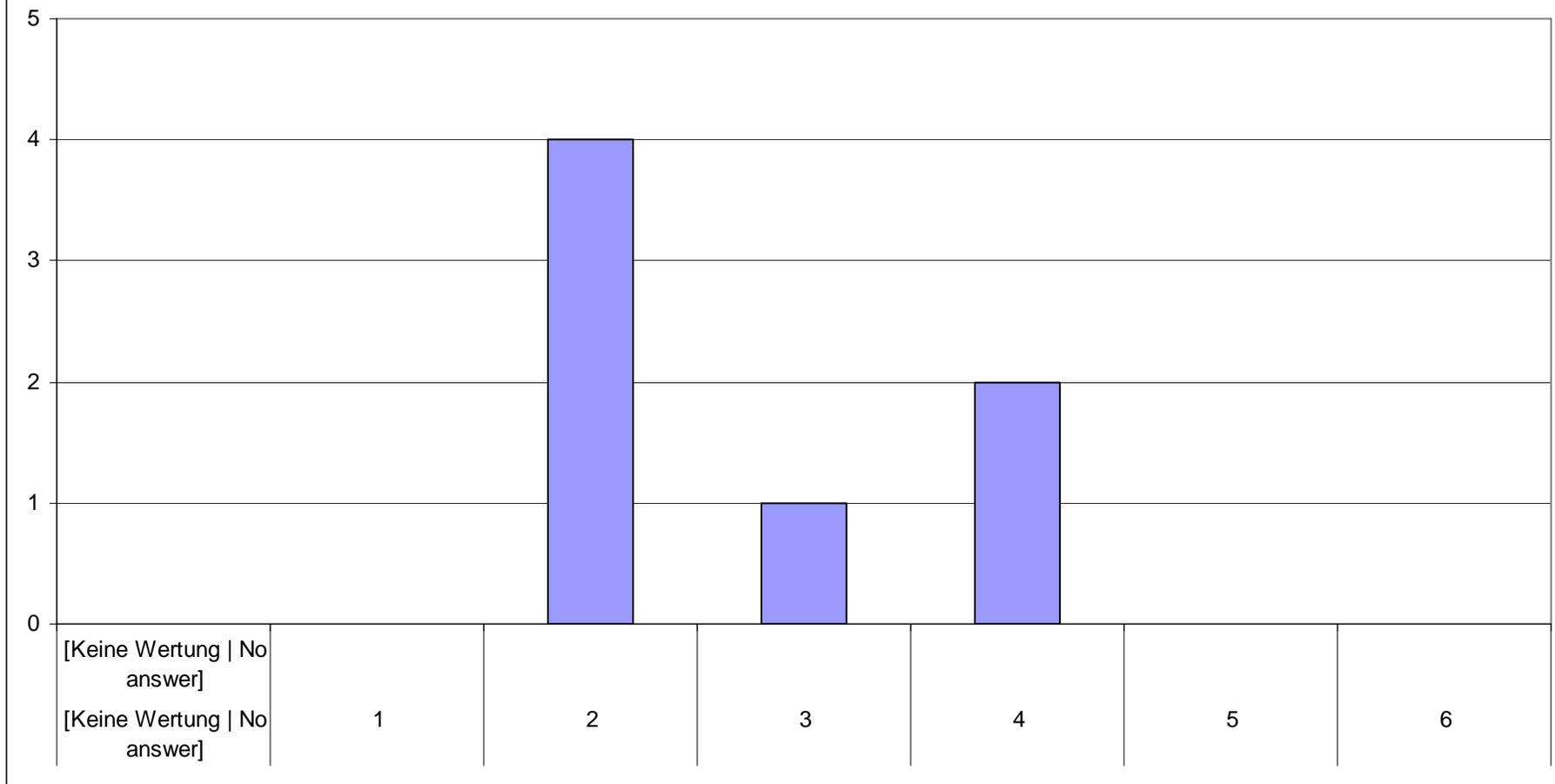
Veranstaltungskritik zu Vorlesung+Übung SoSe 2010 (26)



Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zu Vorlesung+Übung SoSe 2010 (27)

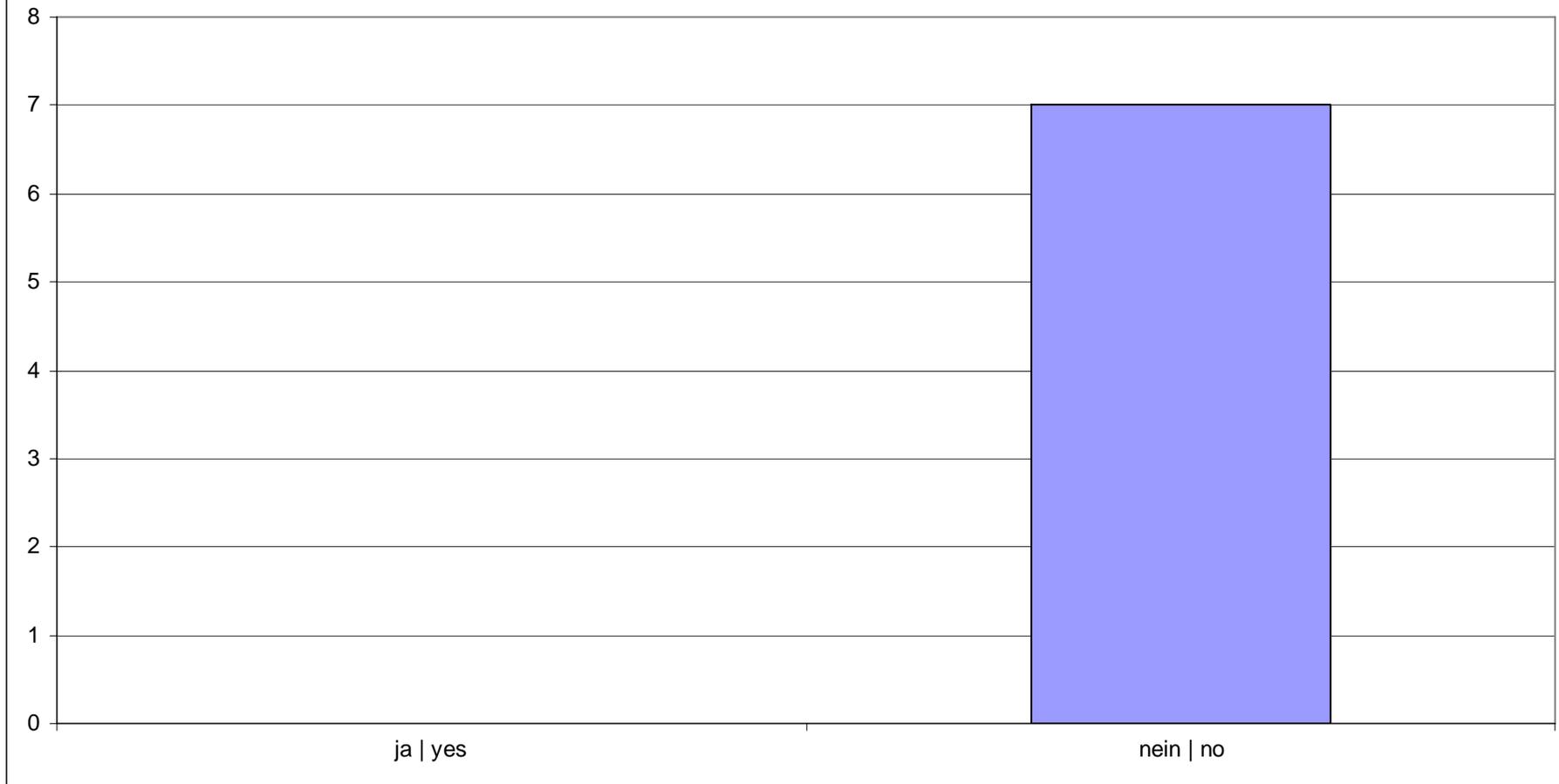
Bewerte die Lehrveranstaltung als gesamtes (Vorlesung und Übung) mit einer Schulnote (1:sehr gute bis 6:sehr schlecht) | Please evaluate this lecture including the exercise class by giving a grade between 1 and 6 (1=excellent, 6=insufficient)



Zur Interpretation der Graphiken

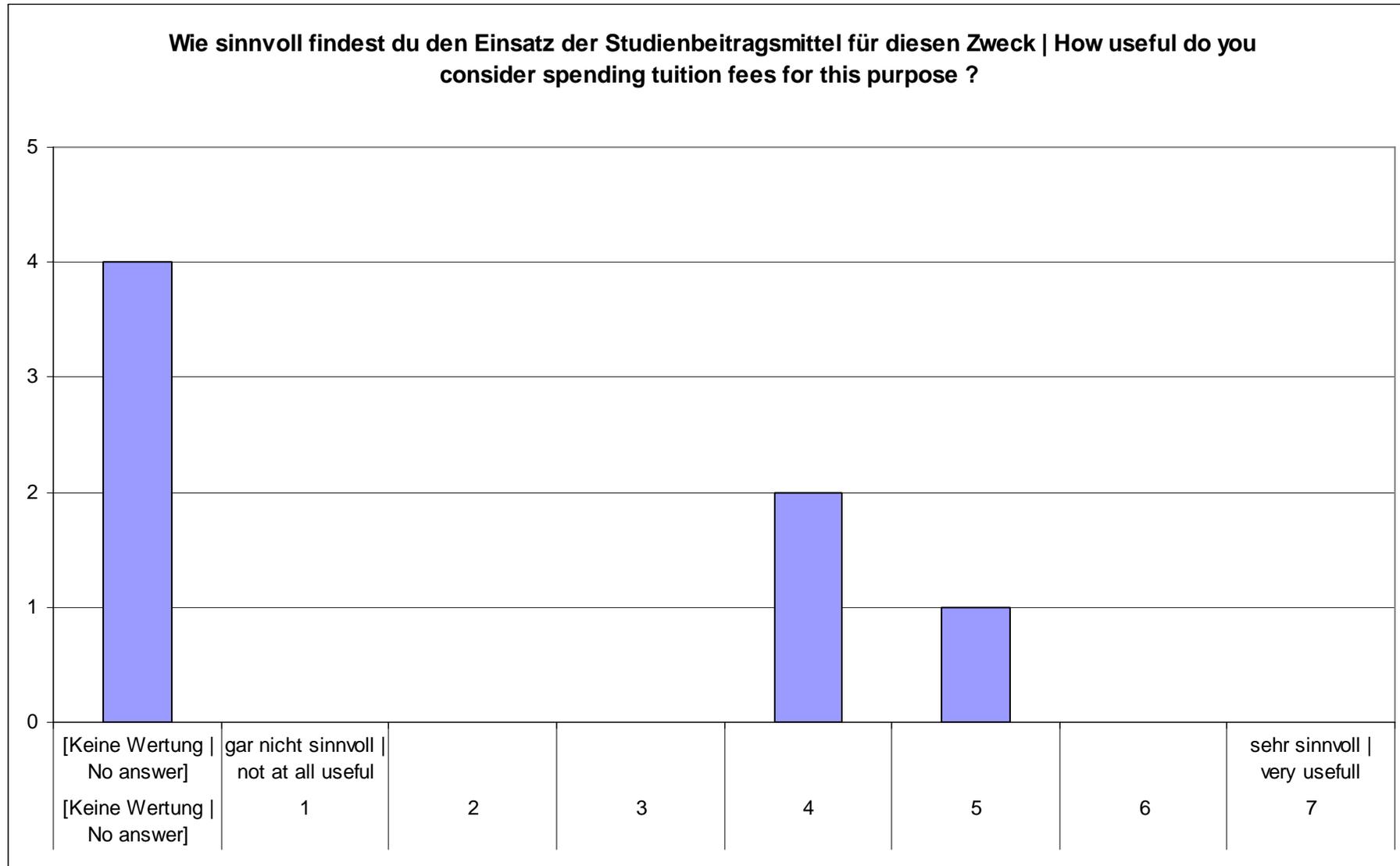
Veranstaltungskritik zu Vorlesung+Übung SoSe 2010 (28)

Hast du bemerkt, dass für die Veranstaltung Studienbeiträge (zB für Kleingruppen Übungen, Skripte) eingesetzt wurden | Have you noticed that tuition fees have been spent for this lecture (i.e. for small study groups, exercise classes, scripts) ?



Zur Interpretation der Graphiken

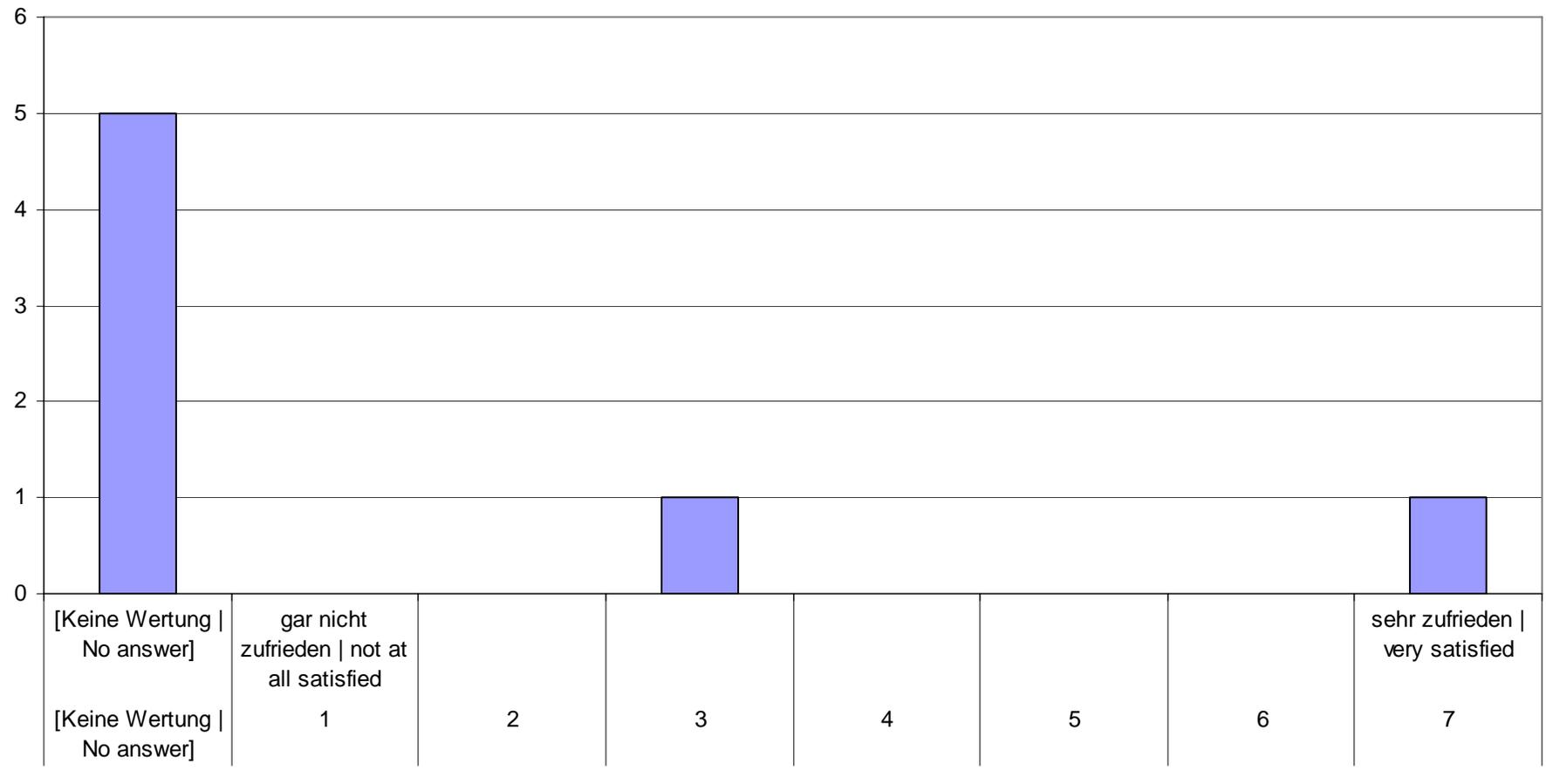
Veranstaltungskritik zu Vorlesung+Übung SoSe 2010 (29)



Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zu Vorlesung+Übung SoSe 2010 (30)

Bist du mit der Verwendung der Studienbeiträge gemäß der Aufstellung im Internet (<http://net.cs.uni-bonn.de/de/admin/studienberatung/studienberatung-bachelor-und-diplom/studiengebuehren/>) zufrieden | Are you satisfied with the way tuition fees are being



Zur Interpretation der Graphiken

Veranstaltungskritik zu Vorlesung+Übung SoSe 2010 (36)

Die Studierenden hatten die Möglichkeit, konkrete Anmerkungen bzw. Anregungen in Felder mit Freitexteingabe einzutragen.

Studentenstimmen

Hier hast du Platz für deine Wünsche, Anregungen, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge bzgl. der Vorlesung, der Übungsgruppen, ...

Studentenstimmen SoSe 2010

(ohne jegliche Bearbeitung seitens der Lehrenden)

Die Vorlesung war für mich leider etwas enttäuschend. Es kam mir oft wie eine Aneinanderreihung von Ideen/Konzepten und Algorithmen vor, die dann so in der Praxis aber doch nicht eingesetzt werden. Die Übungen haben den Stoff zwar sehr schön abgedeckt, so dass man alles nochmal wiederholen und die Algorithmen einsetzen konnte. Aber auch hier war kein richtiger Praxisbezug gegeben. Ich hätte es da besser gefunden, wenn man (vllt. über mehrere Übungen verteilt) mal selber ein System implementiert hätte, das die vorgestellten Konzepte einsetzt und darüber hinaus auch eine tatsächliche Aufgabe erfüllt.

Herr Dr. Thissen aus Aachen war allerdings immer motiviert und hat die Vorlesung soweit gut gehalten. (Für einen Dozenten der nur für ein Semester hier Vertretungsweise aushilft nicht unbedingt selbstverständlich)

Nervig hingegen waren das etwas fragwürdige Englisch auf den Folien und bei der Aussprache des Dozenten, die nicht unbedingt positiv zum Verständnis beigetragen haben.

Der Dozent hat einen sympathischen Vortragsstil. Leider sind die Folien nicht immer klar und ein paar Übungs-Aufgaben waren unklar formuliert (Englisch). Die beiden englischsprachigen Bücher in den Literaturempfehlungen sind meiner Meinung nach nicht sehr hilfreich.

Studentenstimmen SoSe 2010

(ohne jegliche Bearbeitung seitens der Lehrenden)

Dr. Thißen hat sich viel Mühe mit der Vorlesung gegeben, allerdings erinnerte es teilweise an eine Aneinanderreihung verteilter Algorithmen.

Zur Klausur grenzte er den Bereich etwas ein, wodurch lernen in dem sonst riesigen Stoff möglich wurde.

Das Skript und die Folien waren in englischer Sprache, wiesen leider an einigen Stellen sprachliche Fehler auf.

Auf Kritik wurde sehr gut eingegangen, seine Kompetenz war durchgängig erkennbar.

Die Übungen hielt er selbst ab. Einerseits ungewohnt, andererseits konnte man so erkennen, welche Antworten er in der Klausur auf seine Fragen erwartete.

Eine Einlesezeit in der Klausur war ebenfalls ungewohnt, allerdings empfand ich dies zur stressfreien Klausurarbeit sehr sinnvoll.

Wir sollten ihn aus Aachen hier nach Bonn holen ;-)
